



Stimmen aus der Praxis

Jürgen Schell, Landwirt: „Biodiversität ist für mich, meine Familie und mein Dorf zentral. Jeder kann zum Erhalt der Biodiversität beitragen.“

Jürgen Riesle, Landwirt: „Mir ist es wichtig, der Bevölkerung zu zeigen, dass mit biodiversitätssteigernden Maßnahmen in der Landwirtschaft die Arten geschützt und die biologische Vielfalt gestärkt werden kann.“

Karin Zimmermann, Landwirtin: „Biodiversität im und über dem Boden ist die Grundlage für alles Leben. Deshalb ist es mir wichtig, daß jeder seinen Beitrag zur Förderung der Biodiversität beisteuert.“

Jürgen Maurer, Landwirt: „Biodiversität ist für die Landwirtschaft essentiell. Ohne Biodiversität ist auch kein Leben auf dieser Erde möglich. Das war für mich eine Grundvoraussetzung mit tätig zu werden, die Biodiversität, die Artenvielfalt zu erhalten und auszubauen, auch auf einem konventionellen Betrieb.“

Weiterführende Informationen

Für weitere Informationen und Unterstützung können Sie sich an die unteren Landwirtschaftsbehörden wenden.

Vielfältig für die Vielfalt: Zusammenstellung von weiterführendem Infomaterial auf der MLR-Webseite: mlr-bw.de/biodiversitaet-landnutzung



BiodivNetz BW: Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt. Betriebsleiter können z.B. praktische Umsetzungshilfen bekommen: rp.baden-wuerttemberg.de/themen/landwirtschaft/biodiversitaet-in-der-landwirtschaft/biodivnetzbw

Förderwegweiser oder Möglichkeiten zur Förderung über FAKT II: foerderung.landwirtschaft-bw.de

Projekt Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung (GBB) - Kommunikation und Bildung bietet gezielte Beratung über Modul 270 sowie Infotafeln zu verschiedenen Maßnahmen und maßgeschneiderte Bildungsangebote: um.baden-wuerttemberg.de, lcl.landwirtschaft-bw.de

Impressum

Ministerium für Ländlichen Raum,
Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg
Pressestelle
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 126-2355
E-Mail: pressestelle@mlr.bwl.de
Internet: mlr-bw.de
Bilder: Möhrle, Schmid, Moldenhauer, Haessler
Drucknummer: 18-2026-29



Stärkung der Biodiversität in der Landwirtschaft

Informationen und Angebote für
Landwirtinnen und Landwirte

Biologische Vielfalt erhalten!

Als Landwirtin oder Landwirt spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg. Diese Vielfalt ist entscheidend für die Produktivität der Landwirtschaft und die Sicherheit unserer Nahrungsmittel. Durch eine nachhaltige Bewirtschaftung können Sie dazu beitragen, die Bodenfruchtbarkeit und Wasserqualität zu erhalten und die Nahrungsmittelsicherheit zu gewährleisten.

Die biologische Vielfalt umfasst nicht nur die Artenvielfalt, sondern auch die genetische Variabilität innerhalb der Arten sowie vielfältige Ökosysteme.

Landwirtschaft und Artenschutz gehen Hand in Hand

Rund 45 % der Landesfläche wird landwirtschaftlich genutzt. Jeder zweite Betrieb bewirtschaftet seine Flächen durch die Teilnahme an Förderprogrammen wie FAKT und LPR bereits nachhaltig. Damit ist die Landwirtschaft die wichtigste Säule für Biodiversität und Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft.

Unser Ziel ist es, die biologische Vielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen zu fördern, indem wir Maßnahmen entwickeln, die speziell auf Ihren Betrieb zugeschnitten sind. Uns ist es wichtig, Ihnen auch weiterhin die Rahmenbedingungen zu geben, in denen sie auch in Zukunft nachhaltig und naturnah arbeiten und wirtschaften können.

Umfassendes Unterstützungsangebot

Die unteren Landwirtschaftsbehörden bieten Ihnen eine umfassende Unterstützung bei der Förderung der biologischen Vielfalt auf Ihrem Betrieb. Dazu gehören:

- Entwicklung von betriebsindividuellen und innovativen Lösungen zur Förderung der biologischen Vielfalt und Erhöhung der Ökosystemdienstleistungen
- Vernetzung mit anderen Ansprechpersonen und Akteuren, um Landnutzende miteinander ins Gespräch und Handeln zu bringen
- Koordinierung bei der Auswahl, möglicher Förderung und Umsetzung von praxistauglichen Biodiversitätsmaßnahmen, auch im Sinne des Biodiversitätsstärkungsgesetzes mit seinen Zielen:

Ausbau des Anteils des ökologischen Landbaus auf 30 bis 40 % bis zum Jahr 2030

Mengenmäßige Reduktion chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel um 40 bis 50 % bis zum Jahr 2030

Schaffung von Refugialflächen auf 10 % der landwirtschaftlichen Flächen

Wussten Sie schon?

- Wildbienen sind oft deutlich effektiver bei der Bestäubung als Honigbienen!
- Sie tragen oft mehr Pollen von der Pflanze ab, da sie den Blütenstempel direkt berühren. Im Gegensatz zur Honigbiene tauchen sie viel tiefer in die Blüte ein und bringen den Pollen damit direkt in Verbindung mit der Pollen-Narbe.
- Wildbienen sind pro Blütenbesuch deutlich effizienter als Honigbienen. Davon profitieren vor allem Nutzpflanzen mit hohen Ansprüchen an die Pollenübertragung, wie z.B. die Ackerbohne, aber auch gefährdete Ackerwildkräuter wie der Acker-Rittersporn.
- Insektenarten brauchen wilde Ackerbereiche, trockene Stängel, Totholz oder offene Bodenstellen zum Überleben.

